

DAS WESEN DER MONDIN

Die Mondin ist als einzige, jedoch ständige Begleiterin der Erde von essentiell-regulativer Bedeutung für alles Leben auf ihr. Im Gegensatz zur Sonne (aktives Prinzip) strahlt die Mondin kein eigenes Licht aus (passives Prinzip), sondern reflektiert ihr Licht. Was Mondin nächtens bewegt, klärt Sonne tagsüber auf, insofern zeigen sie sich als gegenseitig ausgleichende Prinzipien.

Die Mondin bringt mit sich selbst in Berührung, auf eine sehr feine, jedoch intensive Weise. Sie berührt das Innerste, das oft unbewusst ist, nährt die Phantasie, weckt Erinnerungen, verstärkt Gefühle und Empfindsamkeit, bringt Empfindungen auf den Punkt (dadurch die verstärkte Emotionalität zur vollen Mondin), nährt den Wunsch nach Hingabe ... sie ist Spiegel der Seele und hält die Sehnsucht der Seele in ihre wahre Heimat wach.



Als Inbegriff des weiblichen Prinzips verkörpert die Mondin auch die dunklen Seiten des Menschen, die sich nur in der Nacht zeigen; Sie ist gleichzeitig Schöpferin (Visionen, Intuition, Kreativität) als auch Zerstörerin (Wandlung, Erneuerung, Veränderlichkeit).

Die Mondin ohne Herzensverbindung lebt sich aus in Melancholie, Hängenbleiben im Vergangenen, Selbstmitleid, Launenhaftigkeit, Labilität, Bequemlichkeit, Übersensibilität, Mimosität.

Mondinrituale sind äußerst kraftvoll und eine sehr feine Art, sich mit der Energie der Erdbegleiterin zu verbinden. Sie ist im Erforschen des Innersten jederzeit live dabei und willens, bisher unbeleuchtete Wesensaspekte zu berühren, so dass diese sich an die Oberfläche arbeiten können. Jedoch solle dies nur derjenige wagen, der bereit ist, sich in allen Facetten selbst zu begegnen – denn die Mondin spiegelt nur Wahrheit.

Auch liebt sie die Tiefe; Um sich in ihr nicht zu verlieren, ist der Bezug zum eigenen Herzen grundlegend.

Mit der Mondin gemeinsame Sache zu machen ist insofern se(e)liges Erleben, weil sie einerseits zur ursprünglichen Naturverbundenheit zurück führt und andererseits die wesentlichen Ur-Kräfte anspricht, aktiviert und befreit. Wer sich auf die Mondin voll und ganz einlässt, demjenigen offenbart sie einen großartigen Teil seines eigenen Wesenskerns, der Grundlage des Befindens und der Interaktion mit der Umwelt ist ... und ermöglicht dadurch Selbstverständnis höchsten Maßes.

Möge die Mondin durch die Sehnsucht Deines Herzens Dich auf Deinem Weg nach Hause stets gut führen, so Du dies wünschst.

Weil Du gottgewollte Seele bist.